



Lehrgang

„KommunaleR MobilitätsbeauftragteR“

am 31. März + 1. April und 26.+27. Mai 2014 in St. Pölten



Ausbildung zum/ zur Kommunalen Mobilitätsbeauftragten

Lehrgangsziele

Verkehr ist ein brisantes Thema. Verkehrsprobleme und Mobilitätsfragen gehören zum Alltag der Gemeindearbeit. Der Lehrgang zur/zum Kommunalen Mobilitätsbeauftragten vermittelt in zwei Modulen zu je zwei Tagen ein fundiertes Basiswissen zum breiten Spektrum nachhaltiger Verkehrsgestaltung in der Gemeinde. Die Gemeinde erhält mit einer/m Kommunalen Mobilitätsbeauftragten eine kompetente Ansprechperson für Verkehrsbelange in den Gemeinden, die u.a. mit regionalen Mobilitätszentralen effizient zusammenarbeitet.

Lehrgangsinhalte

- Möglichkeiten nachhaltiger Verkehrsgestaltung in der Gemeinde - von der Raumplanung bis zur Bewusstseinsbildung
- Maßnahmen für attraktiven und sicheren Fußgänger- und Radverkehr
- Eindämmung verkehrsinduzierter Umweltbelastungen
- Attraktiver Öffentlicher Verkehr in Gemeinde und Region
- Potenziale der Elektromobilität
- Mobilitätsförderungen und Mobilitätszentralen
- Konfliktmanagement – Einbeziehung der BürgerInnen

Renommierte Mobilitäts-Experten und -Expertinnen präsentieren praktische Grundlagen nachhaltiger Verkehrsgestaltung in der Gemeinde. Erfolgreiche PraktikerInnen zeigen, wie dies konkret umgesetzt werden kann und dies auch politisch erfolgreich ist.

Praxisteil

Wesentliches Augenmerk wird im Rahmen des Lehrgangs auf konkrete Umsetzungsmöglichkeiten und Praxisnähe gelegt. Im Zuge des Lehrgangs werden die TeilnehmerInnen eine Projektarbeit mit Bezug zu ihrer Gemeinde erstellen.

Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an

- BürgermeisterInnen
- GemeinderätInnen
- Gemeinde-MitarbeiterInnen
- MitarbeiterInnen von Mobilitätszentralen
- Radverkehrs-Beauftragte
- an Verkehrsthemen interessierte BürgerInnen

Termine und Veranstaltungsort

- Modul 1: Mo. 31.3. + Di. 1.4. 2014, 9.00-17.00
- Modul 2: Mo. 26.5. + Di. 27.5. 2014, 9.00-17.00

3100 St. Pölten, Grenzgasse 10

Kosten

740,- Euro (inkl. Ust., Materialien und Kaffepausen)
Nur Tag 1 „Kommunale Radbeauftragte“: 280,- Euro

Schriftliche Anmeldung

Petra Hrachovina, Klimabündnis Österreich, Prinz Eugen Straße 72, 1040 Wien
Email: petra.hrachovina@klimabuendnis.at, Tel.: 01/581 5881 18
Begrenzte TeilnehmerInnen-Zahl!

Der Lehrgang wird von Klimabündnis Österreich durchgeführt in Kooperation mit der ENU Energie- und Umweltagentur NÖ, klima:aktiv mobil und dem Lebensministerium. Weitere Lehrgangspartner: Öst. Energieagentur, Kuratorium für Verkehrssicherheit, Land Oberösterreich, www.klimarettung.at

Die wissenschaftliche Leitung erfolgt durch A.O. Univ.Prof. Dr. Günter Emberger, TU Wien.

Foto © Klimabündnis, Radland NÖ/ weinfranz



© 2013 VOR, Teletlas, Länder Wien, NÖ & Burgenland

Kursort

3100 St. Pölten, Grenzgasse 10

Fußweg ab Hauptbahnhof: ca. 5 Min

Anreiseinformationen: www.oebb.at

Spezialmodul Lehrgang zur/zum Kommunalen Radverkehrsbeauftragten

Es besteht auch die Möglichkeit, nur den Lehrgang zur/zum Kommunalen Radverkehrsbeauftragten zu absolvieren (TAG 1). Die/der Kommunale Radverkehrsbeauftragte ist die erste und wichtigste Ansprechperson für Radverkehr in der Gemeinde. Eine sichere und komfortable Integration des Radverkehrs in das Verkehrsgeschehen der Gemeinde ist eine wichtige kommunale Aufgabe. Wir bieten Ihnen hierfür die besten Tipps und das geeignete Rüstzeug.

Information zu Lehrgangs- Förderungen

Niederösterreichische Gemeindebeauftragte können den [Bildungsscheck](#) beantragen.

Für oberösterreichische Klimabündnisgemeinden werden 50 % der Ausbildungskosten im Rahmen des Projekts [Klimarettung](#) gefördert. (Förderbedingungen und Antragsformular unter www.land-oberoesterreich.gv.at – Themen – Umwelt – Förderungen – Förderprogramm für Klimaschutz in OÖ)

PROGRAMM „KommunaleR MobilitätsbeauftragteR“ und „KommunaleR RadbeauftragteR“ (nur Tag 1)

MODUL 1:

Mobilität in Stadt und Gemeinde: Probleme und Lösungsansätze

Ort: St. Pölten, Grenzgasse 10

31. März + 1. April 2014

TAG 1 **Mo. 31. März 2014**

Zukunft der Mobilität in den Gemeinden

- 9:00 **Begrüßung und Tagesmoderation, Vorstellungsrunde**
Mag. Peter Czermak (Klimabündnis Österreich), Dr. Herbert Greisberger (ENU)
- 9:30 **Möglichkeiten und Chancen nachhaltiger Verkehrsgestaltung in der (Stadt-) Gemeinde.
Die Wirksamkeit von Push- und Pull-Maßnahmen**
Ao. Univ. Prof. Dr. Günter Emberger (TU Wien)
- 11:00 **Pause**
- 11:15 **klima:aktiv mobil: „Geändertes Verkehrsverhalten beginnt im Kopf“ – Fahrrad- und
Mobilitätsmarketing**
Mag. Hannes Höller (Klimabündnis Österreich)
- 12:15 **Mittagspause**

Fuß- und Radverkehr als Chance für attraktive Gemeinden

- 13:15 **Innovative Planungsansätze für attraktiven und sicheren Rad- und Fußverkehr**
DIⁱⁿ Waltraud Wagner (Kuratorium für Verkehrssicherheit)
- 14:30 **Pause**
- 14:45 **Good Practice-Beispiele: Radverkehrsförderung in Niederösterreich,
Förderungsmöglichkeiten klima:aktiv mobil**
Mag. Gerald Franz (ENU), DIⁱⁿ Katharina Peherstorfer (ENU), DIⁱⁿ Gabriele Bröthaler (NÖ
Dorf- und Stadterneuerung), Mag. Peter Czermak (Klimabündnis Österreich)
- 16:00 **World-Café: Prioritäten der Fuß- und Radverkehrsförderung in der Gemeinde**
- 17:00 Ende

Raumplanung, Klimaschutz und Immissionsschutz für Gemeinden

- 9:00 **Begrüßung und Tagesmoderation**
Mag. Peter Czermak (Klimabündnis Österreich)
- 9:15 **Information zum Workshop „Von der Theorie zur Praxis“ (Tag 4) und zur Projektarbeit**
- 9:30 **Nachhaltige Raumplanung als Vorbeugung für spätere Verkehrsprobleme, Energieausweis für Siedlungen**
DI Hans Emrich, MSc (Emrich Consulting)
- 10:30 ***Pause***
- 10:45 **Verkehr, der krank macht. Probleme mit Schadstoff-, Ozon-, Feinstaub- und Lärmbelastung**
Prof. Dr. med. Hans-Peter Hutter (ÄGU Ärztinnen für eine gesunde Umwelt)
- 12:15 ***Mittagspause***

Attraktiver Öffentlicher Verkehr in Region und Gemeinde

- 13:15 **Bahn und Gemeinde - Probleme und Lösungen im Öffentlichen Verkehr**
Helmut Wolf (ÖBB Personenverkehr AG)
- 14:00 **Good Practice-Beispiel: Mobilitätszentrale in NÖ**
Karin Schildberger (Mobilitätszentrale Mostviertel)
- 14:30 ***Pause***
- 15:00 **Erfolgsfaktoren für attraktive Regionalbahnen**
DI Otfried Knoll, Knoll Traffic & Touristic Solutions
- 15:30 **Good Practice-Beispiel: Micro-ÖV-Angebot und E-Carsharing in Krenglbach (OÖ)**
Mag. Norbert Rainer (Klimabündnis Oberösterreich)
- 16:00 **World Cafe: Mobil in der Gemeinde – ohne eigenes Auto**
- 17:00 **Ende**

MODUL 2

Mobilitätsmanagement und Verkehrsmediation

Ort:

26. + 27. Mai 2014

TAG 3 Mo. 26. Mai 2014

Mobilitätsmanagement, Elektromobilität und Agrotreibstoffe

- 9:00 **Begrüßung und Tagesmoderation**
Blitzlichter zu den Projektarbeiten der Lehrgangs-TeilnehmerInnen
Mag. Peter Czermak
- 9:30 **klima:aktiv mobil: Weg vom Elterntaxi - Nachhaltige Lösungen für den Schulweg und den Weg zum Kindergarten**
Mag^a. Martina Daim (Klimabündnis Österreich)
- 10:10 **klima:aktiv mobil: Nachhaltige Mobilität im Tourismus**
DI David Knapp (komobile)
- 10:50 **Pause**
- 11:10 **Der Weg ins Elektromobilitäts-Zeitalter**
DI Oliver Danninger (ecoplus)
- 11:50 **Agrotreibstoffe – nachhaltige Einsatzmöglichkeiten und globale Auswirkungen**
Ing. Johann Kandler (Klimabündnis Österreich)
- 12:30 **Mittagspause**

Autofreiheit und Konfliktmanagement in der Gemeinde

- 13:30 **„Autofreie“ Wohnsiedlungen**
DI Dr. Harald Frey (TU Wien)
- 14:15 **Workshop: Umgang mit verkehrsbezogenen Beschwerden und Konflikten in der Gemeinde**
Dr. Günther Kienast (Kienast & Kienast Ges.m.b.H.)
- 17:00 Ende

TAG 4 Di. 27. Mai 2014

Projektarbeiten, Zertifikat und Exkursion

- 9:00 **Gemeinsamer Einstieg in den Workshop „Von der Theorie zur Praxis“**
Mag. Peter Czermak
- 9:15 **Einteilung der Workshop-Gruppen und Erklärung der Aufgabenstellung**
- 9:30 **Gruppenarbeit „Von der Theorie zur Praxis“**
begleitet von Mag. Peter Czermak und Ao. Univ. Prof. Dr. Günter Emberger
- 10:30 **Pause**
- 10:45 **Vorstellen und Besprechung der Workshop-Ergebnisse**
- 12:30 **Zertifikatsüberreichung**
durch Ao. Univ. Prof. Dr. Günter Emberger
- 13:00 **Mittagspause**
- 14:00 **Exkursion: Good Practice Beispiele Fahrradlösungen im Raum St. Pölten**
Mag. Gerald Franz (ENU), DI Gregor Gradnitzer (Radbeauftragter St. Pölten)
- 16:30 Ende